

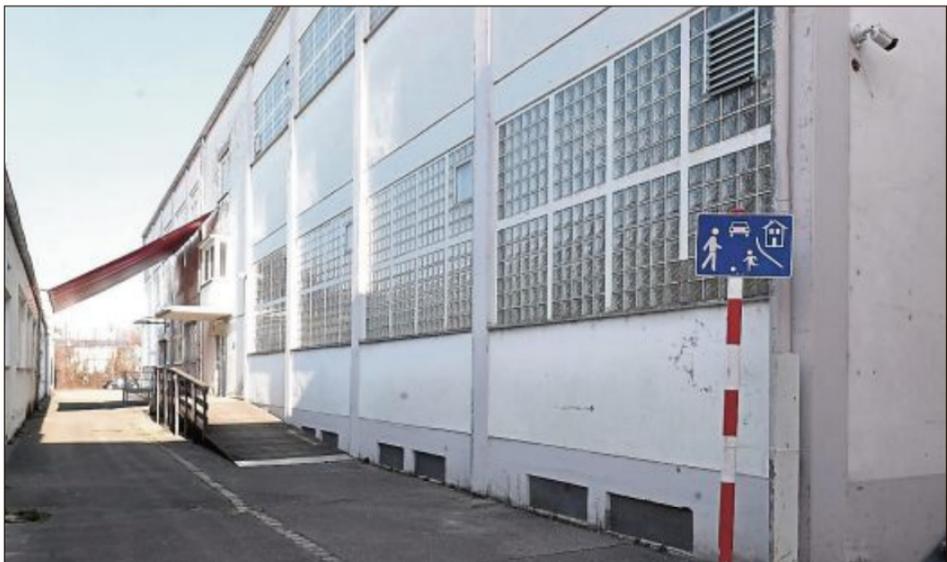
# 120 Geflüchtete erreichen Landshut

Stadt braucht Sachspenden – 50 weitere Menschen kommen im Landkreis an

**Landshut.** (fra/fp) Die ersten 120 Schutzsuchenden aus der Ukraine – darunter überwiegend Frauen und Kinder im Alter unter 14 Jahren – sind im städtischen Erstversorgungszentrum „Alte Weberei“ eingetroffen. Dies teilte die Stadt Landshut am Freitagnachmittag mit. Aus diesem Grund wird nun eine Sammelstelle für Sachspenden auf dem Messegelände an der Niedermayerstraße eingerichtet.

Für die dort untergebrachten Geflüchteten werden vor allem Damen- und Kinderkleidung, Hygieneartikel wie Duschgel, Shampoo und Produkte zur Zahnpflege sowie Spielsachen insbesondere für Kinder unter zwölf Jahren benötigt. Geeignete Waren können ab Dienstag, 15. März, auf dem Messegelände abgegeben werden. Die Sammelstelle ist dienstags bis samstags jeweils von 9 bis 17 Uhr geöffnet.

Auch im Landkreis Landshut sind am Donnerstagabend wieder



Für die Geflüchteten, die in der „Alten Weberei“ in Landshut untergebracht sind, bittet die Stadt jetzt um Sachspenden.

Foto: Christine Vinçon

50 Geflüchtete mit einem Bus angekommen. Zuvor hatten bereits am Dienstag 50 Menschen aus der Ukraine in der Region Zuflucht gefunden. Bislang reichen die privaten

Unterkünfte für die Geflüchteten, für einen größeren Andrang steht das Ankerzentrum in den Ergoldinger Happy-Sports-Hallen mit bis zu 420 Plätzen bereit.